

Postulat über eine ergebnisoffene Studie über die Verkehrsflüsse im öffentlichen Verkehr

eröffnet am 26. Januar 2010

Eine ergebnisoffene Studie verfassen, wie die Verkehrsflüsse im öV in Zukunft im Ballungsraum Bahnhof Luzern fließen sollten. Das Vorprojekt soll mit einer ergebnisoffenen Studie durch die ETH Zürich «Institut for Transportation and Planning and Systems» aufzeigen, welche Lösung im öV für die Zukunft für den Raum Luzern umsetz- und finanzierbar ist.

Begründung:

Ein Tiefbahnhof Luzern mit dem geplanten Tunnel «Rotsee kurz» zur Verbesserung der Verbindung Richtung Zug–Zürich ist eine Lösung, die zu viele offene Fragen zulässt.

Wie beim Tiefbahnhofprojekt in Bern (Kosten 2,4 Mrd. Fr.) wurden kostengünstige Varianten nicht berücksichtigt.

Eine ergebnisoffene Studie soll zeigen, welche Lösung finanziell und umweltverträglich umgesetzt werden kann. Teillösungen ohne fixe Anschlussprojekte zeigen keine Perspektiven auf.

Der Ballungsraum Bahnhof Luzern ist jetzt schon an seiner Kapazitätsgrenze, und verschiedene Interessen verhindern eine Effizienzsteigerung.

Hermetschweiler Rolf

Odermatt Robert

Graber Toni

Kälin Stefan

Thalmann-Bieri Vroni

Müller Pius

Graber Christian

Stöckli Ruedi

Habermacher Roland

Luternauer Guido